

1079 Kompetenzstreit.

Der kleine Roger kommt am Morgen gähmend aus dem Schlafzimmer in die Küche. Sein Vater begrüsst ihn:

„Guten Morgen Roger. Gut geschlafen?“

„Na, geht so!“

Längere Pause.

„Du bist nicht gerade mitteilnehmend heute Morgen.“

„Mmmhh.“

Pause.

„Was hast du denn über deinem Auge? Bist du gestürzt gestern?“

„Nein!“

Wieder längere Pause.

„Sag mir doch endlich, wie du zu dieser Schramme über dem Auge gekommen bist.“

„Michi.“

„So, schon wieder von Michi. Immer wieder dieser Michi. Muss wohl heute mal mit seinem Vater sprechen.“

„Nein, musst du nicht. Wir machen das unter uns aus.“

„Aber immer wieder dieser Michi. Was war denn wieder los?“

Klein Roger zögert.

„Wir..., wir haben uns geprügelt.“

„Aber warum prügelt ihr euch denn so oft. Ihr geht doch meistens gemeinsam in die Schule. Ich versteh das einfach nicht.“

„Eben, das kannst du nicht verstehen.“

„Was war denn der Grund für die Schlägerei zwischen euch?“

Roger zögert.

„Komm, rück raus damit! Sonst hört das nie auf.“

„Mmmh.... Er hat gesagt, du würdest nie im Leben Chef werden in der Firma, in der ihr beide arbeitet. Mindestens so lange, wie sein Vater dein Chef sei. Ist er wirklich dein Chef?“

„Ja, irgendwie schon. Das weisst du doch. Aber was spielt das denn für eine Rolle.“

„Ich mag es nicht, wenn er immer wieder blufft, sein Vater sei dein Chef.“

„ Ja..., ja..., es ist nun mal so, dass sein Vater Vizedirektor in der Firma ist und damit auch ein wenig mein Chef. Aber wir arbeiten nicht auf dem gleichen Gebiet. Er ist Chef in der Produktion und ich arbeite für die Spedition.“

Längere Pause.

„Dann hat er also doch Recht gehabt.“

„Was, er hat Recht gehabt?“

„Michi hat gesagt, dir fehle einfach die Kompetenz dazu, um Chef zu sein.“

„Waaaaas?“

„Ja, hat er gesagt. Dann habe ich mich halt mit ihm geprügelt.“

„Da bin ich ja schon fast stolz darauf, dass du mich verteidigt hast. Du warst aber mutig.“

„Das tut mir ja auch leid.“

„Muss dir ja eigentlich nicht leidtun.“

„Doch, tut es. Weil er wahrscheinlich Recht hatte.“

„Heehhhh Roger! Warum denn plötzlich so?“

Klein Roger zögert.

„Ich..., ich..., war gestern Nachmittag im Estrich droben.“

„Na und?“

„Ich habe im alten Kasten die Geschichtenbücher der Grossmutter wieder einmal hervorgeholt und....“

„.....das ist gut, dass du dich dafür interessierst. Aber was haben die mit...“

„Dabei habe ich auch die kleine Schublade herausgezogen und....“

Auf Vater`s Stirne zeigen sich die ersten, grossen Sorgenfalten.

„Und dann?“

„...und dann habe ich deine Schulzeugnisse gefunden.“

„Ja und?“

„Ich habe bemerkt, ich habe Michi eigentlich grundlos verprügelt!“

„Roger!!!!!!!!!!“